**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 55 (1937)

**Heft:** 90

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Dienstag, 20. April
1937

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 avril
1937

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**
La Vie économique

**Supplemento mensile**
La Vita economica

N° 90

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.600
**Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
**Abonnements:** *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 90

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Deutschland:** Zolltarif.
**France:** Taxe sur la circulation des produits. Eau, gaz, électricité; Exonération.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1937. 14. April. Unter der Firma **Elektro & Mechanik A.-G.,** hat sich, mit Sitz in Küsnacht bei Zürich am 8. April 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel und Vertrieb von Werkzeugen und Ersatzteilen für die Einrichtung und den Betrieb von Auto-Werkstätten und Garagen. Die Gesellschaft ist befugt, dieses Zweckgebiet zu erweitern, neue ähnliche oder verwandte Geschäftszweige anzuschliessen und alle Geschäfte zu tätigen, welche mit genanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es zerfällt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Siegfried Baumgartner, Kaufmann, von Zuzwil (Bern), in Küsnacht bei Zürich, Präsident, und Rudolf Geilinger, Kaufmann, von Winterthur, in Küsnacht bei Zürich. Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 102 (bei S. Baumgartner), in Küsnacht bei Zürich.

16. April. **Allgemeine Konsumgenossenschaft Bassersdorf und Umgebung,** in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 13). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, demzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Das Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft umfasst die politischen Gemeinden Bassersdorf und Nürensdorf. Die Ausgabe von Anteilscheinen zu Fr. 50 ist nicht mehr vorgesehen; dagegen bleibt die Bedingung zur Uebernahme und Barcinzahlung mindestens eines Anteilscheines zu Fr. 10 für neueintretende Mitglieder bestehen. Die Mitgliedschaft erlischt auch beim Wegzug aus dem Wirtschaftsgebiet. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren den Anspruch auf Rückzahlung ihres Anteilscheinguthabens. Ebenso kann der Vorstand gegenüber Mitgliedern, die im Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft verbleiben und ohne Angabe stichhaltiger Gründe den Austritt erklärt haben, den Rückzahlungsanspruch unter Vorbehalt des Rekursrechtes des Betroffenen an die nächste Generalversammlung aufheben. Der Vorstand besteht nun aus 5 Mitgliedern. Albert Wegmann, Albert Krauer, Georg Gisler und Jakob Meier sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden ersteren sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Anton Meier, Korrektor, von Bachenbülach, in Nürensdorf, als Präsident; Paul Haug, Schlosser, von Weiningen (Zürich), in Bassersdorf, als Vizepräsident; August Zollinger, Buchdrucker, von Gossau (Zürich), in Bassersdorf, als Aktuar und Albert Meier, Zuschneider, von und in Bassersdorf, als Beisitzer. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

Chemische Erzeugnisse. — 16. April. **Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3050). Das bisher einzige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Conrad Meyer, in Zürich, wurde zum Präsidenten ernannt und führt nunmehr Kollektivunterschrift. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Max Beyer, Direktor, von Arbon, in Zürich (verbleibt wie bisher Direktor mit Kollektivunterschrift) und Walter Hartmann, Industrieller, deutscher Reichsangehöriger, in Halle a. d. Saale. Letzterer führt an Stelle der bisherigen Einzelprokura nunmehr Kollektivunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien.

16. April. **Getreide-Import A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 578). Betrieb aller Arten von Agentur-, Kommissions-, Export- und Importgeschäften in Waren, hauptsächlich in Getreide. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Max Vollenweider, von Lanterswil (Thurgau), in Zürich. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

16. April. **Schreinerei-Genossenschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1459). Moses Mandel ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes und zugleich als Präsident gewählt Albert Moser, Bezirksrat, von und in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

16. April. Die Firma **Röthig, Lehrmittelvertrieb,** in Zürich 1 (S. H. A.B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2698), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Chemisch-kosmetische Produkte usw. — 16. April. Die Firma **Arnold Weyermann jun., « Dermatone »,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 302), Vertretungen und Handel in chemisch-kosmetischen Produkten und Parfümeriewaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Turnerstrasse 25, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Restaurant. — 16. April. Die Firma **August Riegendinger,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1936, Seite 1458), Restaurationsbetrieb, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Niederdorfstrasse 5, z. Salmen, in Zürich 1.

16. April. Der Inhaber der Firma **Ernst Schmid, Elektr. Unternehmungen,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3349), wohnt in Zürich 3.

Restaurant. — 16. April. Inhaber der Firma **Johann Grimm-Bantli,** in Dübendorf, ist Johann Jakob Grimm-Bantli, von Grüningen (Zch), in Dübendorf. Restaurationsbetrieb. z. Bahnhof.

Spitzen usw. — 16. April. Die Firma **Carl Tobler,** in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 437), Import und Export in Spitzen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 6, Spyristrasse 17, woselbst der Inhaber wohnt.

Beteiligungen. — 16. April. **Frigomatic A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1937, Seite 137). Max Metzenthin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Erwerb und Verwaltung von Immobilien usw. — 16. April. **Seeried-Aktiengesellschaft,** in Küsnacht bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 30. März 1937, Seite 729), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und Vermögenswerten aller Art. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. April 1937 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 durch Ausgabe von 250 Stück neuen, voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300,000 erhöht. Hievon sind 200 Aktien durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 300.000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu Franken 1000. § 2 der Statuten ist demgemäss revidiert worden.

Chemisch-pharmazeutische Präparate usw. — 16. April. **Anticoman A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1936, Seite 1572), chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 10. April 1937 hat ihr Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 5000 reduziert durch Herabsetzung des Nominalwertes der 100 Namenaktien von Fr. 500 auf Fr. 50. § 4 der Statuten wurde demgemäss abgeändert. Die Aktien sind voll einbezahlt.

Weinhandel, Restaurant. — 16. April. Die Firma **Curzio Bertozzi,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1935, Seite 2377), Weinhandel, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Köchlistrasse 36, in Zürich 4, und verzeigt als weitere Geschäftsnatur Restaurationsbetrieb.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern*

1937. 17. April. **Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera),** mit Sitz des II. Departementes in Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3024). Die Unterschrift von Hermann Schnebeli, bisher Generalsekretär, ist erloschen. An dessen Stelle ist zum Generalsekretär der Bank ernannt worden Emil Mosimann, von Lauperswil (Bern), in Zollikon, der in dieser Eigenschaft kollektiv zeichnet für die Sitze Zürich und Bern, sowie für die Agenturen Winterthur und Biel. Die Kollektivprokura des Genannten für diese Bankstellen ist erloschen. Als Stellvertreter des Generalsekretärs wurde Dr. oec. publ. Jacob Leemann, von Winterthur, in Bern ernannt. Er zeichnet als Kollektivprokurist für die Sitze Bern und Zürich und die Agenturen Biel und Winterthur.

Chemisch-technische Produkte. — 17. April. Inhaber der Firma **Georges Rindlisbacher,** in Bern ist Georges Rindlisbacher, von Walkringen, in Bern. Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Landoltstrasse 63.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

13. April. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Oberwichtrach,** mit Sitz in Oberwichtrach (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2363), sind Adolf Gfeller und Walter Schüpbach ausgetreten. An deren Stelle sind gewählt worden Walter Krenger, von Rütti

bei Riggisberg, Landwirt und Emil Käser, von Leimiswil, Schuhmacher, beide in Oberwichtrach. Am Platze des bisherigen Vizepräsidenten Walter Schüpbach, dessen Unterschrift erloschen ist, ist gewählt worden Emil Käser obgenannt, der befugt ist, mit dem Präsidenten Manfred Daepp oder dem Sekretär Otto Ryser kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

13. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Zahnärztliches Institut Konolfingen A. G.**, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 73), sind ausgetreten Dr. Hans Weyermann, Alfred Flückiger und Dr. Max Schüpbach; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle sind in den Verwaltungsrat, welcher nun aus 2 Mitgliedern besteht, gewählt worden Ernst Lory, Notar, von und in Konolfingen, als Präsident und Dr. Arthur Bigler, von Worb, Zahnarzt, in Konolfingen. Diese beiden Mitglieder des Verwaltungsrates sind befugt, kollektiv für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Teigwaren. — 14. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nyffenegger & Co.**, Teigwarenfabrik, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1928, Seite 2057), hat sich infolge Verkaufes des Geschäfts aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

*Bureau Thun*

Buch- und Kunsthandlung. — 16. April. **W. Krebser & Co.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1934, Seite 3446). Das Geschäftsdomizil der Firma befindet sich im Bälliz Nr. 64. Das Geschäft Rathausplatz Nr. 3 wird aufgehoben.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1937. 15. April. Die **Asphaltierung A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1936, Seite 2978), Asphaltierungsarbeiten aller Art usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 119.

15. April. In der Firma **Dr. Fritz Müller, Basler Chemisch-Technisches Laboratorium**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 1. Mai 1912, Seite 779), ist die Prokura der Lucie Margarethe Luise Müller-Widemann erloschen.

Garantiegeschäfte. — 15. April. Die Aktiengesellschaft **Garag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3013), Durchführung von Garantiegeschäften, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 15 (Bureau Dr. F. Holzach).

15. April. Die Firma **Robert Rosenthal Eos-Film**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1932, Seite 2169), Fabrikation von Filmen usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Beteiligungen usw. — 15. April. Die **Fundament A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 79), Beteiligung an andern Unternehmungen usw., ist nach beendigter Liquidation erloschen.

15. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Röchlingstahl Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 57), Verkauf der Produkte der Edelstahlwerke Röchling usw., ist Dr. Hans Lothar Freiherr von Gemmingen-Hornberg ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident wurde gewählt Dr. Ernst Röchling-Korniss, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Paris. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach St. Alban-Anlage 2.

Manufakturwaren. — 16. April. Die Firma **C. Pflüger** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Seite 570), Handel in Manufakturwaren usw., hat ihren Sitz von Basel nach Unterseen (Bern) verlegt (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1937, Seite 858); die Firma ist daher in Basel erloschen.

Bank. — 16. April. Die **Wever & Co, Kommandit-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 869), Bankgeschäfte usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

16. April. Hans Christ-Merian und seine Ehefrau Mathilde Christ geb. Merian, beide von und in Basel, erteilen Prokura an **Dr. Tobias Christ**, von und in Basel, gemäss OR. 458, Abs. 3. Diese Prokura erstreckt sich auf die Veräusserung und Belastung von Liegenschaften.

Wirtschaft. — 17. April. Inhaber der Firma **August Lüdin-Stalder**, in Basel, ist August Lüdin-Stalder, von Tenniken (Baselland), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Binningerstrasse 5 (zur Heuwage).

Herrenkleiderfabrikation. — 17. April. Die Einzelfirma **E. Goldschmidt Nachf. v. Bloch & Goldschmidt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 22. Juli 1931, Seite 1609), Herrenkleiderfabrikation, ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die E. Goldschmidt Aktiengesellschaft, in Basel.

Unter der Firma **E. Goldschmidt Aktiengesellschaft**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 12. April 1937, mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zur Fortführung der von der Firma « E. Goldschmidt Nachf. v. Bloch & Goldschmidt », in Basel betriebenen Herrenkleiderfabrik und damit zur Fabrikation von Herrenkleidern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « E. Goldschmidt Nachf. v. Bloch & Goldschmidt » gemäss Bilanz vom 31. März 1937. Dabei betragen die Aktiven Fr. 125,420.59, die Passiven Fr. 11,389.45, sodass der Uebernahmesaldo Fr. 114,031.14 beträgt. Emil Goldschmidt-Wolf bringt seinen Anteil am Uebernahmesaldo im Betrage von Fr. 64,031.14 ein und erhält hiefür 50 Aktien und eine Gutschrift von Fr. 14,031.14; Hugo Goldschmidt bringt seinen Anteil von Fr. 46,000 ein und erhält hiefür 46 Aktien; Lina Goldschmidt-Wolf und Dr. Erich Goldschmidt bringen ihre Anteile von je Fr. 2000 ein und erhalten hiefür je 2 Aktien. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder sind Emil Goldschmidt-Wolf, als Präsident und Hugo Goldschmidt; beide Kaufleute, von und in Basel. Es wurden ernannt zum Direktor das Verwaltungsratsmitglied Hugo Goldschmidt und zur Prokuristin Lina Goldschmidt-Wolf, von und in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Güterstrasse 167.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

1937. 15. April. Für die Gemeindeanstalt unter dem bisherigen Namen **Schulsparkasse Teufen**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1935, Seite 1545), ist durch Beschluss der Einwohnergemeinde Teufen vom 6. Dezember 1936 ein neues Reglement aufgestellt worden. Der Name lautet nun **Schüler-Einlagenkasse Teufen**. Die Institution soll der Schuljugend Gelegenheit bieten, Ersparnisse vom kleinsten Betrage an zinstragend anzulegen. Sämtliche Gelder sind ausnahmslos bei der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank als dem Bankengesetz unterstelltem Institut anzulegen. Die Einwohnergemeinde Teufen haftet für die Verbindlichkeiten der Kasse. Die Vertretung der Kasse nach aussen steht dem Gemeinderat zu. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der jeweilige Gemeindehauptmann, zurzeit Oscar Moesch, kollektiv mit dem jeweiligen Gemeindeschreiber, zurzeit Johannes Schefer, oder mit dem jeweiligen Verwalter, zurzeit Johannes Tanner (bisher Hauptkassier).

Stickereien. — 16. April. Die Firma **A. Grey**, Fabrikation und Verkauf von Appenzeller Handstickereien, Maschinenstickereien und Tüchli, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917, Seite 202), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Cossonay*

1937. 15 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par le notaire Pierre Schumacher, à L'Isle, la **Société Immobilière de Cossonay-Gare**, société anonyme ayant son siège à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (F. o. s. du c. des 21 novembre 1905, n° 456, page 1821 et 7 février 1924, n° 31, page 215), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 avril 1937, réduit son capital social de 160,000 fr. à 96,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 500 fr. à 300 fr. Le capital social actuel est donc de 96,000 fr., divisé en 320 actions, au porteur, entièrement libérées, de 300 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

*Bureau de Lausanne*

14 avril. Suivant procès-verbal du 13 avril 1937, il a été constitué sous la raison sociale **Société Holding Lignosa**, une société anonyme qui a son siège à Lausanne. La société a pour but principal la participation, sous toutes ses formes, à des entreprises commerciales, industrielles et financières, suisses ou étrangères, et plus particulièrement à des entreprises touchant à la production et à l'utilisation du bois. Elle pourra également traiter toutes opérations commerciales, industrielles et financières, mobilières ou immobilières, se rattachant d'une façon quelconque à son but principal. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 100,000 francs, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composée de 1 à 5 membres. Les administrateurs sont Gustave-Adolphe Schaefer, de Stein (Argovie), expert-comptable, à Lausanne, président, et Charles Gonseth, de Saanen (Berne), avocat-conseil, à Lausanne, auxquels la signature sociale collective a été conférée. Bureau de la société: à Lausanne, place St-François 12 bis, chez Fides, Union Fiduciaire.

14 avril. La société anonyme **Hôtel des Alpes et British American Hôtel S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1936), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 mars 1937, modifié l'article 6 de ses statuts dont la teneur actuelle est la suivante: Henri Stierlin fait apport à la société de ses droits à l'immeuble, au mobilier et à l'enseigne de dame Lüdi, constituant l'Hôtel des Alpes soit The British & American Hôtel, tels que ses droits résultent d'une promesse de vente en sa faveur du 23 mai 1931 modifiés en cours de procès arbitral par des accords successifs. Il apporte également la clientèle qu'il a constituée lui-même pendant les cinq années durant lesquelles il a exploité le dit hôtel pour son propre compte. Il est consigné que l'hôtel est grevé d'une dette hypothécaire en premier rang de 200,000 fr. et que H. Stierlin a déjà versé à dame Lüdi 110,000 fr. en espèces. Cet apport est payé à Henri Stierlin comme suit: a) par la remise qui lui est faite de 120 actions de 500 fr. entièrement libérées; b) par une reconnaissance de dette de 50,000 francs et à échéance de 10 ans dès le jour de la constitution, représentant la différence entre le nominal des actions d'apport remises et les 110,000 fr. déjà versés à dame Lüdi. Par contre, H. Stierlin s'interdit de poursuivre contre la société le recouvrement de cette créance et de ses intérêts, même si les résultats d'exploitation n'en permettaient pas le service, jusqu'à l'échéance de la dette. Celle-ci pourra en tout temps faire l'objet d'une inscription hypothécaire après les charges existantes, sur simple réquisition de H. Stierlin; c) par une redevance égale au 10% du bénéfice net de la société, après le service des intérêts des dettes sociales, tous amortissements, versements à la réserve statutaire et paiement d'un dividende de 5% aux actionnaires. Il n'est pas apporté d'autres modifications aux faits publiés antérieurement.

14 avril. Dans son assemblée générale du 12 avril 1937, la **Société immobilière « La Foncière » à Cour sous Lausanne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 octobre 1925), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur, s'il est seul, ou par la signature collective de 2 administrateurs, s'ils sont plusieurs. Les signatures des deux administrateurs décédés Ferdinand Grillet et Edouard Pilet sont radiées. Reste seul administrateur, avec signature individuelle: Roger Krayenbühl, de St-Saphorin sur Morges et Otterbach (Berne), notaire, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne rue St-Laurent 20, Etude E. et R. Krayenbühl, notaires.

14 avril. Selon procès-verbal dressé le 31 mars 1937, par le notaire René Kreis, à Lausanne, la société coopérative **Union Vaudoise du Crédit**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 avril 1936), a modifié ses statuts. Les modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

14 avril. La société anonyme **Ecole Ménagère Hortensia**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 octobre/12 novembre 1935), a, dans son assemblée générale du 10 mars 1937, pris acte de la démission de l'administrateur Francis Déthiollaz, dont la signature est radiée. Reste seule administrateur Marguerite Hort, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, place St-François 12, bureau Jean-Jaques Hort.

15 avril. La **Société vaudoise de crémation**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1921), a, dans ses assemblées générales des 30 mars 1924, 27 mars 1929 et 20 octobre 1929, modifié ses statuts. Elle a décidé sa transformation en association conforme aux articles 60 et suivants du C. C. C. L'assemblée générale du 14 mars 1937, se fondant sur les articles 52, § 2 et 60 et ss. du C. C. S. a décidé la renonciation à l'inscription au registre du commerce. La liquidation comme société coopérative est terminée. Cette raison sociale est en conséquence radiée. Elle continue à exister comme association.

**Genf — Genève — Ginevra**

1937. 13 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 12 avril 1937, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de l'Etoile du Nord**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 ou plusieurs membres. Paul Streit, employé, de Carouge, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard de la Tour 12, chez Paul Streit.

14 avril. La **Laiterie de Bossy**, société coopérative ayant son siège à Bossy (Collex-Bossy) (F. o. s. du c. du 4 août 1934, page 2191), a, dans son assemblée générale du 29 mars 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établie par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société les exploitations se rattachant au village de Bossy, ainsi que les fermes de « La Rosière », « La Vieille Bâtie » et « La Solitude ». Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versements qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérées du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire; c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre), en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes; a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le comité reste composé de Anselme Maréchal, président, François Maréchal, secrétaire, Edmond Pasquier, Albert Mercier et Jean Zbären (tous inscrits). En vertu des nouvelles dispositions statutaires, les pouvoirs des deux premiers sont modifiés dans le sens ci-dessus et ceux des trois derniers sont éteints.

14 avril. La **Société de la Laiterie de Soral**, société coopérative ayant son siège à Soral (F. o. s. du c. du 31 mars 1914, page 547), a, dans son assemblée générale du 28 février 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société la commune de Soral. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts que pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a), b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires; b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire; c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre) en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires jusqu'ici obligés solidairement et sur tous leurs biens, dans le sens des articles 689 et suivants du C. O., n'encourent dorénavant aucune responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers en raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également la caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de Charles Battiaz, président, de Soral; Georges Dupraz, secrétaire, de Soral; Charles Dupraz, de Soral; Francis Dupraz, de Soral; François Fontaine, de Soral (ces trois derniers inscrits); Henri Fontaine, de Soral et Guillaume Bouchoud, de Soral; tous agriculteurs, à Soral. Ensuite des nouvelles dispositions statutaires, les pouvoirs de Charles Dupraz, Francis Dupraz et François Fontaine sont éteints. Les anciens membres du comité Alphonse Dupraz, Antoine Fontaine, François Dupraz, Emile Battiaz, Alfred Thévenoz et Félix-Alexandre Fontaine, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

14 avril. La **Société Immobilière des Vieux Grenadiers C. et D.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1935, page 3199), a, dans son assemblée générale du 7 avril 1937, dont procès-verbal a été dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, réduit son capital de 21,400 fr., à 214 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 214 actions formant ledit capital de 100 fr., à 1 fr., appelées actions A. Puis, augmenté ledit capital de 214 fr., à 20,214 fr., par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, appelées actions B. Elle a, de plus, adopté de nouveux statuts. Les publications précédentes sont modifiées sur les points suivants: La société a pris pour nouvelle dénomination **Société Immobilière de la Rue des Vieux Grenadiers N° 4.** Elle a pour objet l'acquisition de terrrains dans le canton de Genève, en Suisse et à l'étranger, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la revente de ces immeubles et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède sis à la Rue des Vieux Grenadiers N° 4, à Genève. Son capital est de 20,214 fr., divisé en 214 actions, dites actions A., de 1 fr. chacune et 20 actions, dites actions B., de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. Son conseil d'administration est composé de un ou plusieurs membres (au lieu de 1 à 3). Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique et, en cas de pluralité d'administrateurs, de la manière que le conseil d'administration décidera. Charles Chamay, gérant d'immeubles, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy) a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Les anciens administrateurs Roger Huelin, président; Jean Lacour, secrétaire et Ory Taillard, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard du Théâtre 9 (régie Charles Chamay).

---

## Eidg. Oberzolldirektion
## Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

**Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi**

**Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maitre — Iscrizioni di marchi d'artefice**

**a. schweizerische — suisses — svizzeri**

No. 400. — Registrierungsdatum: 24. Februar 1937.

**L. Ruckli, junior,**
Gold- und Silberschmiedewerkstatt
**Luzern**

No. 401. — Registrierungsdatum: 26. Februar 1937.

**Drigalla, E.,**
**Juwelen, Gold- und Silberwaren**
**Zürich**

No. 402. — Registrierungsdatum: 26. Februar 1937.

**Zimmer, Julius,**
Bijouteriewaren
**Schwäbis-Thun**

No. 403. — Registrierungsdatum: 16. März 1937.

**Nigg, Paul,**
Gold- und Silberschmied
Schwyz

No. 404. — Date de l'enregistrement: 19 mars 1937.

**Croisier-Rahm, Jean,**
bijoutier
Lausanne

No. 405. — Date de l'enregistrement: 20 mars 1937.

**Rubattel & Weyermann, S. A.,**
joailliers, bijoutiers, ciseleurs
La Chaux-de-Fonds

No. 406. — Date de l'enregistrement: 30 mars 1937.

**Schmitz Frères & Cie, S. A.,**
fabrique de boîtes de montres
Grenchen

No. 407. — Date de l'enregistrement: 30 mars 1937.

**Schmitz Frères & Cie, S. A.,**
fabrique de boîtes de montres
Grenchen

No. 408. — Registrierungsdatum: 15. April 1937.

**Scherrer-Imhof, E.,**
Bijouteriewaren
Thun

No. 409. — Date de l'enregistrement: 15 avril 1937.

**Eberhard & Cie,**
fabrique d'horlogerie
La Chaux-de-Fonds

**Löschungen — Radiations**

No. 285. — **Simon, Charles, Vaduz** (F. o. s. du c. nº 148 du 28 juin 1935).
No. 350. — **Rutishauser, Genève** (F. o. s. du c. nº 66 du 19 mars 1936).

**Uebertragungen von Verantwortlichkeitsmarken. — Transmissions de poinçons de maître.**

No. 128. — Bosshardt, J., Uster (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934). — Uebertragung an **Bosshardt, Heinrich Uster.**
No. 329. — L. Billian & Co., Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1935). — Uebertragung an **L. Billian & Co., Aktiengesellschaft, Zürich.**

## Kollektivmarken — Marques collectives — Marchi collettivi

**Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres or (F. B.)**

No. 1/353. — Date de l'enregistrement: 9 mars 1937.
**Stila S. A.,** fabrique de boîtes de montres, **La Chaux-de-Fonds.**

**Löschung — Radiation**

No. 1/104. — **A. Beck & Cie, La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. nº 168 du 21 juillet 1934).

## b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5504. — Date de l'enregistrement: 13 janvier 1937.

**Société générale des monteurs de boîtes d'or,**
Besançon

No. 5511. — Registrierungsdatum: 5. März 1937.

**Industrial Diamond Company Limited,**
Bijouterie aus Edelmetallen
Antwerpen

No. 5512. — Date de l'enregistrement: 9 mars 1937.

**Paillard, J. M.,**
**société anonyme des anciens établissements,**
plumes en or
Paris

No. 5513. — Registrierungsdatum: 25. März 1937.

**Kurz & Co., J.,**
Silberwarenfabrik
Hanau a. M.

No. 5514. — Registrierungsdatum: 25. März 1937.

**Kappler, Hermann A.,**
Kettenfabrik
Pforzheim

**Löschung — Radiation**

No. 5396. — **Kurz & Co., J., Hanau a. M.** (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1935).

**Registrierung von Stempelzeichen für Schmelzprodukte — Enregistrement de marques de fondeur — Iscrizioni di marchi per i prodotti della fusione.**

**a) Inhaber einer Schmelzbewilligung — Titulaires d'une patente de fondeur — Titolari di una patente di fonditore.**

**Kohli, Charles,**
fabrique de boîtes de montres d'or
Tramelan-Dessus

**b) Fabrikanten von Edelmetallwaren — Fabricants d'ouvrages en métaux précieux — Fabbricanti di oggetti di metallo prezioso.**

**Ruckli, L., junior,**
Goldschmied
Luzern

**Nicolet, Julia,**
polissage de boîtes de montres d'or
La Chaux-de-Fonds

**Flückiger & Cie,**
fabrique de boîtes de montres d'or
La Chaux-de-Fonds

**Schnurr, Jos.,**
Goldschmied
Basel

**Fröhlich, Max,**
Silber- und Goldschmied
Zürich

**Urscheler, H.,**
Edelmetallscheideanstalt
Regensdorf

**Spitzbarth-Grieb, F.,**
Silberschmied
Zürich

**Rutishauser, Berthe,**
Orfèvrerie-bijouterie
Genève

**Verzeichnis der Inhaber einer Handelsbewilligung zur Ausübung des Handels mit Edelmetallen. — Liste des titulaires d'une patente commerciale pour faire le commerce des métaux précieux. — Elenco dei titolari di una patente per il commercio di metalli preziosi.**

**Kohli, Charles,** fabrique de boîtes de montres d'or, **Tramelan-Dessus.**
**Urscheler, H.,** Edelmetallscheideanstalt, **Regensdorf.**

## Schweizerische Volksbank

**Aktiven** — **Bilanz per 31. März 1937** — **Passiven**

| Aktiven | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Kassa, Giro- und Postcheckguthaben | 31,711,715 | 11 |
| Coupons | 3,092,153 | 24 |
| Bankendebitoren auf Sicht | 11,330,816 | 98 |
| Andere Bankendebitoren | 7,233,766 | 84 |
| Wechsel | 30,609,564 | 99 |
| Kontokorrentdebitoren ohne Deckung | 14,686,384 | 55 |
| Kontokorrentdebitoren mit Deckung | 246,002,924 | 94 |
| *davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 107,914,672.54* | | |
| Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung | 399,084 | 67 |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung | 44,290,309 | 80 |
| *davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 27,244,937.83* | | |
| Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | 6,238,038 | 88 |
| Hypothekaranlagen | 215,824,796 | 34 |
| Wertschriften und Beteiligungen | 25,811,740 | 62 |
| Bankgebäude | 23,715,587 | 60 |
| Andere Liegenschaften | 23,810,229 | 50 |
| Sonstige Aktiven | 12,197,499 | 61 |
| Kautionen Fr. 8,953,151.91. | | |
| | 696,954,613 | 67 |

| Passiven | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Bankenkreditoren auf Sicht | 6,096,934 | 38 |
| Andere Bankenkreditoren | 5,108,620 | 48 |
| Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht | 72,677,403 | 94 |
| Kreditoren auf Zeit | 32,762,711 | 87 |
| Spareinlagen | 134,307,243 | 42 |
| Depositen- und Einlagehefte | 58,314,549 | 75 |
| Obligationen | 224,942,100 | — |
| Pfandbriefdarlehen | 25,000,000 | — |
| Checks und kurzfällige Dispositionen | 604,286 | 75 |
| Tratten und Akzepte | 1,281,391 | 15 |
| Hypotheken auf eigene Liegenschaften | 4,833,392 | 48 |
| Sonstige Passiven | 29,460,020 | 42 |
| Eigene Gelder: Genossenschaftskapital | 95,161,000 | — |
| Reservefonds | 6,000,000 | — |
| Saldovortrag auf neue Rechnung | 404,959 | 03 |
| (A. G. 56) | | |
| Kautionen Fr. 8,953,151.91. | | |
| | 696,954,613 | 67 |

## Hypothekarbank in Winterthur

**Aktiven** — **Bilanz per 31. März 1937** — **Passiven**

| Aktiven | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben | 2,688,618 | 54 |
| Bankendebitoren auf Sicht | 1,040,671 | 49 |
| Bankendebitoren auf Zeit | 200,000 | — |
| Wechsel | 731,433 | 30 |
| Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung | 1,818,787 | 36 |
| *davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,467,530.05* | | |
| Hypothekar-Anlagen | 137,726,653 | — |
| Wertschriften | 5,523,454 | — |
| Bankgebäude | 850,000 | — |
| Sonstige Aktiven | 2,913,566 | 18 |
| | 153,493,183 | 87 |

| Passiven | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Check-Rechnungen und Kreditoren auf Sicht | 520,361 | 91 |
| Kreditoren auf Zeit | 983,238 | 81 |
| Spareinlagen | 18,296,330 | 65 |
| Einlagehefte | 993,682 | 39 |
| Kassen-Obligationen | 102,661,400 | — |
| Pfandbrief-Darlehen | 8,000,000 | — |
| Sonstige Passiven | 2,603,952 | 43 |
| Aktienkapital | 15,000,000 | — |
| Reserven | 4,350,000 | — |
| Gewinn-Saldo | 84,217 | 68 |
| (A. G. 55) | 153,493,183 | 87 |

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Deutschland — Zolltarif

Eine Verordnung über Zolländerungen vom 10. April 1937, veröffentlicht im Reichsgesetzblatt Teil I Nr. 48 vom 14. gl. Mts., ändert den deutschen Zolltarif wie folgt:

1. In der Ueberschrift zum fünften Abschnitt sind die Worte «Tierische und pflanzliche» zu streichen. Die Ueberschrift lautet nun:
   «Spinnstoffe und Waren daraus: Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern: Fächer und Hüte».
2. In der Ueberschrift zu Tarifnummer 391 bis 393 ist «; auch Steckmuschelseide» zu streichen. Die Ueberschrift lautet nun einfach: «Rohseide».
3. In der Tarifnummer 393 (Rohseide) sind die Worte «in Verbindung mit anderen Gespinsten:» zu ersetzen durch «gemischt mit anderen Gespinsten oder Spinnstoffen:».
4. In der Ueberschrift zu Tarifnr. 394 und 395 ist hinter «Künstliche Seide» einzufügen «(Kunstseide)».
5. In der Tarifnr. 398 (Florettseidengespinste) sind in Abs. 3 die Worte «in Verbindung mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten:» zu ersetzen durch «gemischt mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausgenommen Rohseide und künstliche Seide:».
6. In der Tarifnr. 414 ist «Kunstwolle» zu ersetzen durch «Reisswolle».
7. In der Tarifnr. 417 und in der Ueberschrift zu Tarifnr. 418 und 419 sind die Worte «tierischen oder mit pflanzlichen» zu streichen.
   Der neue Wortlaut ist nun:
   417 «Garn aus Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- oder ähnlichen groben Tierhaaren, auch mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Seide und Baumwolle, gemischt, ein- oder zweidrähtig:» etc.
   (418/9) «Mohair-, Alpaka- und Kamelhaargarn, auch mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Seide und Baumwolle, gemischt».
8. In der Ueberschrift zu Tarifnr. 422 bis 425 sowie in der Tarifnr. 426 sind die Worte «auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Baumwolle», zu ersetzen durch «auch mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Seide und Baumwolle».
   Der neue Wortlaut ist nun:
   (422/5) «Garn aus Wolle oder andern Tierhaaren, auch mit andern Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Seide und Baumwolle, gemischt, nicht unter Nr. 417 bis 421 fallend:»
   426 «Garn aller Art aus Wolle oder andern Tierhaaren, auch mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten, ausschliesslich Seide und Baumwolle, gemischt, in Aufmachungen für den Einzelverkauf».
9. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 427 bis 437 erhält folgende Fassung:
   «Waren aus Gespinsten von Wolle oder anderen Tierhaaren, auch gemischt mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten oder mit Zellwolle oder Zellwollgespinsten»
   (Zellwolle oder Zellwollgespinste werden neu hinzugefügt).
10. In der Tarifnr. 427 (Fussbodenteppiche) ist hinter den Worten «mit Beimischung von anderen pflanzlichen Spinnstoffen» einzufügen «oder von Zellwolle».
11. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 439 bis 444 erhält folgende Fassung:
    «Gespinste aus Baumwolle, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen, mit Wolle oder anderen Tierhaaren, mit Zellwolle oder mit Gespinsten aus solchen Spinnstoffen»
    (auch hier wird die Zellwolle neu hinzugefügt).
12. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 445 bis 469 erhält folgende Fassung:
    «Waren aus Baumwollgespinsten, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten, mit Zellwolle oder Zellwollgespinsten oder mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von Seide, Wolle oder anderen Tierhaaren».
    (neu kommt dazu die Zellwolle und Zellwollgespinste).
13. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 454 bis 456 (Gewebe) erhält folgende Fassung:
    «(454/6) ganz aus Baumwolle oder aus Baumwolle und Zellwolle:»
14. In der Tarifnr. 457 (Gewebe) sind die Worte «teilweise aus Baumwolle:» zu ersetzen durch «Gewebe teilweise aus Baumwolle, nicht unter Nr. 454 bis 456 fallend:».
15. In der Ueberschrift zu Tarifnr. 472 bis 474 ist hinter den Worten «auch gemischt mit Jute» einzufügen «oder Zellwolle». Die Ueberschrift lautet nun:
    (472/4) «Leinengarn (Garn aus Flachs oder Flachswerg), auch gemischt mit Jute oder Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von anderen Spinnstoffen:»
16. In der Ueberschrift zu Tarifnr. 475 bis 477 ist hinter den Worten «zum Unterabschnitte D gehörigen Spinnstoffen» einzufügen «oder mit Zellwolle».
    Die Ueberschrift lautet nun:
    (475/7) «Hanfgarn und Hanfwerggarn sowie Garn aus Manilahanf, neuseeländischem Hanf, Agavefasern, Ananasfasern, Kokosfasern oder anderweit nicht genannten pflanzlichen Spinnstoffen, diese Garne sämtlich auch gemischt mit sonstigen zum Unterabschnitte D gehörigen Spinnstoffen oder mit Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von Baumwolle oder tierischen Spinnstoffen:».
17. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 478 bis 480 erhält folgenden Wortlaut:
    (478/80) «Ramiegarn, auch gemischt mit Flachs, Jute oder Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von anderen Spinnstoffen:».
18. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 481 und 482 lautet nun:
    (481/2) «Jutegarn, auch gemischt mit Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von anderen Spinnstoffen, ein- oder mehrdrähtig:».
19. Tarifnr. 483 erhält folgenden Wortlaut:
    «Garn aus Spinnstoffen des Unterabschnittes D, auch gemischt mit Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von Baumwolle oder tierischen Spinnstoffen, in Aufmachungen für den Einzelverkauf:» etc.
20. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 484 bis 502 erhält folgende Fassung:
    «Waren aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnittes D, auch gemischt mit Zellwolle oder Zellwollgespinsten.»
    (Zellwolle oder Zellwollgespinste werden neu aufgeführt.)
21. In der Ueberschrift zu Tarifnr. 484 und 485 ist hinter den Worten «Seilerwaren aus Spinnstoffen des Unterabschnittes D» einzufügen «, auch gemischt mit Zellwolle, jedoch».
22. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 486 und 487 erhält folgenden Wortlaut:
    (486/7) «Fussbodenteppiche, im Stücke als Meterware eingehend oder abgepasst (ohne Näharbeit), aus losen, gedrehten oder versponnenen Jute-, Manilahanf-, Agave-, Ananas- oder Kokosfasern, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinsten, mit Zellwolle oder Zellwollgespinsten oder mit Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- oder ähnlichen groben Tierhaaren oder Gespinsten daraus, soweit sie nicht unter Nr. 427 fallen:».
23. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 488 und 489 lautet nun:
    (488/9) «Taschentücher aus Leinengarn, im Stücke als Meterware eingehend oder abgepasst, ungemustert oder gemustert, auch mit ungefärbten oder gefärbten baumwollenen Fäden in den Kanten oder Borden ohne Rücksicht auf die Anordnung oder Anzahl dieser Fäden, alle diese Taschentücher auch gemischt mit Zellwolle:».
24. Tarifnr. 490 lautet nun:
    «Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung (mit Ausschluss von Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartigen Geweben) aus Jute, auch gemischt mit Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von andern Spinnstoffen, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt, gemustert».
25. Die Ueberschrift der Tarifnr. 491 ist abzuändern in:
    «Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe (aufgeschnitten oder nicht aufgeschnitten) aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnittes D, auch gemischt mit Zellwolle, jedoch ohne Beimischung von tierischen Spinnstoffen oder von Baumwolle:».
26. Die Ueberschrift zu Tarifnr. 492 bis 497 erhält folgenden Wortlaut:
    (492/7) «Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnittes D, auch gemischt mit Zellwolle oder mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von anderen tierischen Spinnstoffen oder Baumwolle, nicht unter Nr. 486 bis 491 fallend, ungemustert:».
27. Der Wortlaut der Tarifnr. 498 ist zu ändern in:
    «Dichte Gewebe aus Gespinsten von Spinnstoffen des Unterabschnitts D, auch gemischt mit Zellwolle oder mit Pferdehaaren, jedoch ohne Beimischung von anderen tierischen Spinnstoffen oder Baumwolle, nicht unter Nr. 486 bis 491 fallend, gemustert (roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt, bunt gewebt):» etc.
28. Im fünften Abschnitt sind hinter der Anmerkung zu Unterabschnitt D folgende neue Bestimmungen einzufügen:

| | | Zollsatz für 1 dz RM. |
|---|---|---|
| | **E. Zellwolle** | |
| | Zellwolle, unbearbeitet oder bearbeitet. | |
| 503 A | Zellwolle, weder gekrempelt noch gekämmt: | |
| | ungefärbt | 30 |
| | gefärbt | 42 |
| | Abfälle von Kunstseide | 30 |
| 503 B | Zellwolle, gekrempelt oder gekämmt: | |
| | ungefärbt | 40 |
| | gefärbt | 52 |
| | Gespinste aus Zellwolle | |
| | (504 A/D) Garn: | |
| 504 A | eindrähtig, roh, auch gebleicht: | |
| | bis Nr. 22 englisch | 40 |
| | über Nr. 22 bis Nr. 47 englisch | 70 |
| | über Nr. 47 bis Nr. 83 englisch | 100 |
| | über Nr. 83 englisch | 120 |

| | | Zollsatz für 1 dz RM. |
|---|---|---|
| 504 B | eindrähtig, gefärbt, bedruckt: | |
| | bis Nr. 22 englisch | 56 |
| | über Nr. 22 bis Nr. 47 englisch | 86 |
| | über Nr. 47 bis Nr. 83 englisch | 116 |
| | über Nr. 83 englisch | 136 |
| 504 C | zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), roh, auch gebleicht: | |
| | bis Nr. 22 englisch | 45 |
| | über Nr. 22 bis Nr. 47 englisch | 80 |
| | über Nr. 47 bis Nr. 83 englisch | 130 |
| | über Nr. 83 englisch | 160 |
| 504 D | zwei- oder mehrdrähtig (gezwirnt), gefärbt, bedruckt: | |
| | bis Nr. 22 englisch | 60 |
| | über Nr. 22 bis Nr. 47 englisch | 95 |
| | über Nr. 47 bis Nr. 83 englisch | 145 |
| | über Nr. 83 englisch | 175 |
| 504 E | Zwirn aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf | 300 |
| | Waren aus Zellwollgespinsten | |
| 505 A | Dichte Gewebe für Möbel- und Zimmerausstattung (mit Ausnahme von Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartigen Geweben), gefärbt, bedruckt, gemustert, bunt gewebt: | |
| | im Stück als Meterware eingehend | 660 |
| | abgepasst (als Vorhänge, Bilder, Decken usw.), auch mit Besatz oder Fransen | 750 |
| | (505 B/C) Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartige Gewebe: | |
| 505 B | nicht aufgeschnitten: | |
| | roh, auch gebleicht | 210 |
| | gefärbt, bedruckt, bunt gewebt | 270 |
| 505 C | aufgeschnitten: | |
| | roh, auch gebleicht | 390 |
| | gefärbt, bedruckt, bunt gewebt | 480 |
| | (505 D/E) Undichte Gewebe zu Vorhängen, auch mit benähten Bogen oder Zacken verziert: | |
| 505 D | im Stück als Meterware eingehend: | |
| | roh, auch gebleicht | 750 |
| | gefärbt, bedruckt, bunt gewebt | 900 |
| | mit Band eingefasst | 1040 |
| 505 E | abgepasst, auch mit Band eingefasst | 1040 |
| | Anmerkung zu Nr. 505 D und E. Als undichte Gewebe zu Vorhängen sind auch die Madrasstoffe zu verzollen. | |
| 505 F | Tüll: | |
| | roh, auch gebleicht: | |
| | ungemustert | 400 |
| | gemustert | 500 |
| | gefärbt, bedruckt | 750 |
| | (505 G/L) Gewebe, nicht unter Nr. 505 A/F fallend: | |
| 505 G | Bänder; Chenillegewebe; Gewebe in Verbindung mit Metallfäden, Metallgespinsten, eingewebten Glas-, Porzellan- oder Metallperlen, Glasgespinsten, Fischbeinfasern und dergleichen: | |
| | roh, auch gebleicht | 280 |
| | gefärbt, bedruckt, bunt gewebt | 400 |
| | Anmerkung. Die Zollsätze erhöhen sich für gemusterte Gewebe um 40 RM. | |
| | (505 H/L) andere Gewebe: | |
| 505 H | roh, auch gebleicht: | |
| | mit einer durchschnittlichen Feinheitsnummer der verwebten Garne: | |
| | bis Nr. 36 metrisch | 170 |
| | über Nr. 36 bis Nr. 54 metrisch | 210 |
| | über Nr. 54 bis Nr. 73 metrisch | 250 |
| | über Nr. 73 metrisch | 300 |
| | | Zoll der roben Gewebe |
| 505 J | gefärbt | +120 RM |
| | | Zoll der rohen Gewebe |
| 505 K | bedruckt: | |
| | mit einer oder mit zwei Farben | +160 RM |
| | mit mehr als zwei Farben | +200 RM |
| | | Zoll der rohen Gewebe |
| 505 L | bunt gewebt | +160 RM |
| | Anmerkung zu Nr. 505 H bis L. Die Zollsätze erhöhen sich für: | |
| | gemusterte Gewebe um | 40 RM |
| | moirierte oder gaufrierte Gewebe um | 50 RM |
| 505 M | Wirk- (Trikot-) und Netzstoffe | 250 |
| | (505 N/P) Wirk- (Trikot-) und Netzwaren: | |
| 505 N | Handschuhe, Haarnetze | 400 |
| 505 O | Strümpfe, Socken, Unterkleider: | |
| | geschnitten | 150 |
| | abgepasst gearbeitet (regulär) | 210 |
| 505 P | andere geschnittene oder abgepasst gearbeitete (reguläre) Wirk- und Netzwaren | 180 |
| 505 Q | Spitzenstoffe und Spitzen aller Art einschliesslich der Einsatzspitzen, Kanten und abgepassten Waren aus Spitzen oder Spitzenstoffen, auch ohne wellenförmig gestalteten oder ausgezackten Rand: | |
| | gestickt | 2000 |
| | gewebt | 1700 |
| | geklöppelt | 3000 |
| | andere | 1700 |
| | Anmerkung. Waren der Nr. 505 Q in Verbindung mit Metallfäden (Draht oder Lahn) unterliegen einem Zollzuschlag von 50 v. H. | |
| 505 R | Posamentierwaren (Besätze, Bänder, Kordeln, Litzen, Schnüre und dergleichen) sowie Knopfmacherwaren, auch mit Unterlagen oder Einlagen von Holz, Bein, Horn, Leder, Metall oder dergleichen; ferner nach Art der sogenannten Baumwollensparterie hergestellte Waren | 350 |
| | Anmerkungen zu E.: | |
| | 1. Stickereien auf Grundstoff aus Zellwollgespinsten sind wie Stickereien auf baumwollenem Grundstoffe zu verzollen. | |
| | 2. Fasern, die aus anderen Stoffen als Cellulosederivaten durch Spinnen gewonnen sind, werden wie Zellwolle behandelt. Entsprechendes gilt für die Gespinste und Gespinstwaren aus solchen Fasern. | |

29. Im fünften Abschnitt erhält der Unterabschnitt E (Buchbinderzengstoffe usw.) die Bezeichnung «F 1».
30. Die Tarifnr. 503 ist zu ändern in «506 A».
31. In der Ueberschrift zu Tarifnr. 504 bis 506 ist «(504/6)» zu ändern in «(506 B/D)».
32. Die Tarifnr. 504, 505 und 506 sind zu ändern in «506 B», «506 C» und «506 D».
33. Die Anmerkung zu Nr. 503 bis 506 erhält folgende Fassung:
«Anmerkung zu Nr. 506 A bis D. Bestickte Gewebe der Nr. 506 A bis D werden wie genähte Gegenstände aus solchen verzollt.»
34. Im fünften Abschnitt erhält der Unterabschnitt F (Watte usw.) die Bezeichnung «F 2».
35. In der Anmerkung zu Tarifnr. 512 B (Waren aus Watte) sind die Worte «oder Pflanzenfasern» zu ersetzen durch «, Pflanzenfasern oder Zellwolle».
36. In den Tarifnrn. 513 und 514 (Filze etc.) ist hinter den Worten «mit pflanzlichen Spinnstoffen» einzufügen «oder Zellwolle».
37. In der Tarifnr. 516 Abs. 2 (Waren aus Pferdehaaren) sind die Worte «tierischen oder mit pflanzlichen» zu streichen.
38. In den Tarifnrn. 518 und 519 (Genähte Gegenstände) ist hinter den Worten «pflanzlichen Spinnstoffen» anzufügen «oder mit Zellwolle».
39. Die Tarifnr. 520 (Genähte Gegenstände aus andern pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle) ist durch folgende Bestimmungen zu ersetzen:
520 A Aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen als Baumwolle, auch gemischt mit Zellwolle . . . . . 1050 RM je q
520 B Aus Zellwolle . . . . . 1050 RM je q
40. Die Anmerkung zu Nr. 518 bis 520 ist durch folgende Bestimmung zu ersetzen:
Anmerkung zu Nr. 518 bis 520 B.
Kleider, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände unterliegen folgenden Zollzuschlägen:
a) wenn sie aus Spitzen der Nr. 501 bestehen, einem Zuschlag von 250 v. H.,
b) wenn sie aus anderen Spitzen oder aus Stickereien bestehen, einem Zuschlag von 200 v. H.,
c) wenn sie mit Spitzen oder Stickereien, einschliesslich solcher ganz oder teilweise aus Seide, verziert sind, einem Zuschlag von 100 v. H.
41. In der Allgemeinen Anmerkung 2 zum fünften Abschnitt sind die Worte «oder aus pflanzlichen Spinnstoffen» zu ersetzen durch «, aus pflanzlichen Spinnstoffen oder aus Zellwolle».
Die Anmerkung hat nun folgenden Wortlaut:
2. Gespinnste aus Wolle oder anderen Tierhaaren oder aus pflanzlichen Spinnstoffen oder aus Zellwolle in Verbindung mit Metallfäden (Draht oder Lahn), mit Ausnahme der mit solchen umsponnenen, werden mit einem Zuschlage von 10 v. H. verzollt. Bei Gespinsten, die nach der Feinheitsnummer verschiedenen Zollsätzen unterliegen, ist der Berechnung des Zolles nebst Zuschlag der höchste der für das Gespinst nach seiner sonstigen Beschaffenheit in Frage kommenden Zollsätze zugrunde zu legen.
42. Die Allgemeine Anmerkung 13 zum fünften Abschnitt erhält folgende Fassung:
«13. Im Tarif nicht besonders genannte Gespinste und Gespinstwaren aus Nachahmungsstoffen werden behandelt wie die in den Unterabschnitten A bis E aufgeführten Gespinste und Gespinstwaren, als deren Nachahmung sie sich darstellen.»
43. In der Tarifnr. 560 (Sattler- und Täschnerwaren) ist hinter den Worten «aus groben Gespinstwaren von pflanzlichen Spinnstoffen» einzufügen «, auch gemischt mit Zellwolle, ».
44. In der Tarifnr. 574 sind in Abs. 3 (Schläuche) die Worte «aus Kautschuk mit Unterlagen oder Zwischenlagen aus pflanzlichen Spinnstoffen, Gespinsten oder Gespinstwaren; aus pflanzlichen Spinnstoffen» zu ändern in «aus Kautschuk mit Unterlagen oder Zwischenlagen aus pflanzlichen Spinnstoffen oder aus Zellwolle oder aus Gespinsten oder Gespinstwaren aus solchen Spinnstoffen; aus pflanzlichen Spinnstoffen oder Zellwolle, ».
45. In der Anmerkung zu Tarifnr. 630 (Grobe Holzwaren) ist jeweils hinter den Worten «Gewebe aus pflanzlichen Spinnstoffen,» einzufügen «auch gemischt mit Zellwolle, ».
46. In der Tarifnr. 666 (Papierwäsche) sind die Worte «auch ganz oder teilweise mit Baumwollgeweben überzogen» zu ersetzen durch «auch mit Geweben aus Baumwolle, mit oder ohne Beimischung von Zellwolle, ganz oder teilweise überzogen».
47. In der Tarifnr. 677 (Gemälde auf Geweben) ist hinter den Worten «Geweben aus pflanzlichen Spinnstoffen» einzufügen «auch gemischt mit Zellwolle, ».

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1937 in Kraft.

90. 20. 4. 37.

## France

### Taxe sur la circulation des produits. Eau, gaz, électricité.

Le Bulletin douanier n° 1400 du 9 avril 1937 a publié l'instruction de la Direction Générale des Douanes Françaises (n° 1032, I/I du 7 avril 1937) dont nous reproduisons ci-après un extrait:

Aux termes de l'article 5, 6 et 7, de la loi du 31 décembre 1936 [1]), portant réforme fiscale, les importations d'eau, de gaz et d'électricité faites par des sociétés exploitant un service public et assurant la distribution de ces produits, sont passibles de la taxe de 2 %.

Il est précisé que par sociétés exploitant un service public, il faut entendre les sociétés concessionnaires qui assurent la distribution aux usagers de l'eau, du gaz ou de l'énergie électrique, à un tarif homologué par l'autorité publique compétente.

Les importations de produits dont il s'agit, faites par des sociétés ne réunissant pas ces conditions sont soumises à la taxe unique globale de 6 %.

Les soumissions souscrites à l'effet de garantir le paiement de l'impôt seront régularisées conformément aux directives qui précèdent.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 6 du 9 janvier 1937.

90. 20. 4. 37.

## France

### Taxe sur la circulation des produits. — Exonération.

Le Bulletin Douanier n° 1401 du 13 avril 1937 a publié le texte de la décision ci-après de la Direction générale des Douanes françaises:

Réponse de l'Administration à M. le Directeur à X . . . . , n° 1990, I/I du 9 avril 1937.

Exposé. — Le Directeur pose la question de savoir si les dispositions de l'article 36 du Code du Chiffre d'affaires, aux termes duquel ne peuvent bénéficier des exonérations prévues par l'article 35 du même Code, que les produits proprement dits spécialement visés, à l'exclusion de ceux auxquels ils sont assimilés au point de vue tarifaire, sont applicables en ce qui concerne le décret du 30 janvier 1937 [1]) qui exonère de la taxe unique divers produits agricoles.

Réponse. — L'Administration précise que les dispositions du décret du 30 janvier 1937 qui donne la liste des produits agricoles exonérés de la taxe de 6 %, sont applicables aux marchandises qui, pour l'application du tarif des douanes, sont assimilées auxdits produits.

Bien entendu, les conditions que doivent remplir, le cas échéant, les produits nommément visés par le décret du 30 janvier 1937 pour bénéficier de l'exonération, doivent également être exigées des marchandises assimilées pour lesquelles la franchise de la taxe de 6 % est demandée.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 37 du 15 février 1937.

90. 20. 4. 37.

## Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

*Umrechnungskurse vom 20. April an — Cours de réduction dès le 20 avril*

Belgien Fr. 74.10; Dänemark Fr. 96.50; Deutschland Fr. 176.40; Frankreich Fr. 19.65; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127.—; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.53; Marokko Fr. 19.65; Niederlande Fr. 240.30; Oesterreich Fr. 81.90; Schweden Fr. 111.45; Tschechoslowakei Fr. 15.35; Tunesien Fr. 19.65; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.55.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

# Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
## in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Dienstag, den 4. Mai 1937, vormittags 10½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel,** stattfindenden

## 72. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1936.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1936 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1937.
6. Wahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 27. April bis 4. Mai an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (3578 Q) 1117 i

Basel, den 20. April 1937.

**Der Verwaltungsrat.**

# Basler Rück-Versicherungs-Gesellschaft
## in Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Dienstag, den 4. Mai 1937, vormittags 11¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, Elisabethenstrasse 46, in Basel,** stattfindenden

## 67. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1936.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1936 und der Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1937.
6. Wahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 27. April bis 4. Mai an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (3579 Q) 1118i

Basel, den 20. April 1937.

**Der Verwaltungsrat.**

# Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

## 38. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Dienstag, den 4. Mai 1937, 10½ Uhr, im Hotel Schweizerhof (I. St.) Bern.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936, sowie des Berichtes der Rechnungs-Revisoren, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse 36) zur Einsichtnahme auf. 1151

Eintrittskarten können daselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

**Bern,** den 21. April 1937.

**Der Verwaltungsrat.**

# Hallenschwimmbad Viadukt A.-G. Basel

## Einladung der Aktionäre zur 5. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 29. April 1937, 17 Uhr**
**im Sitzungssaal des Restaurant Rialto, Viaduktstrasse 60, in Basel.**

**Traktanden:** 1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. Beschlussfassung darüber. 2. Decharge-Erteilung. 3. Wahl der Rechnungsrevisoren. 4. Diverses. 1153

Der Jahresbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. April 1937 an im Büro der Gesellschaft, Birsigstr. 45, zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft, Birsigstrasse 45, oder bei einer Basler Bank gegen Empfangsbescheinigung zu deponieren und sich bei der Gesellschaft innert der gleichen Frist über die Deposition auszuweisen.

**Basel,** den 20. April 1937. **Der Verwaltungsrat.**

# Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.G.
## Münchwilen

## Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. April 1937 gelangen die Coupons Nr. 2 mit 1152

**netto Fr. 20.—**

(nach Abzug der eidg. Couponssteuer) an unserer Kasse, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich zur Auszahlung.

**Münchwilen,** den 19. April 1937.

**Der Verwaltungsrat.**

# Aufgebot von Wertpapieren

Auf Antrag des Herrn **Hermann Lang,** Kaufmann, **Wien XIX.,** Hauptstrasse 42, vertreten durch Herrn Dr. **Ernst Brunner,** Rechtsanwalt, **Wien, XIII/1,** Fassholdgasse 4, werden nachstehende, dem Antragsteller angeblich in Verlust geratene Wertpapiere nämlich die Zinsscheine (Kupons) aufgeboten; der Inhaber wird aufgefordert, sie binnen der nachstehenden Aufgebotsfrist bei Gericht vorzuweisen; auch andere Beteiligte haben ihre Einwendungen gegen den Antrag zu erheben. Sonst würden die Scheine nach Ablauf eines Jahres seit dem Fälligkeitstage jedes Scheines, jedoch nicht früher als ein Jahr nach der ersten Kundmachung dieses Aufgebotes für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

Die Zinsscheine vom 1. Juli 1936 der 7 %igen Internationalen Bundesanleihe 1930, schweizerischer Tranche:

Von den Stk. Nr. 15020, lautend auf 1000 Schw. Fr. per 35 Schw. Fr.
Von den Stk. Nr. 10390, lautend auf 1000 » per 35 »
Von den Stk. Nr. 10391, lautend auf 1000 » per 35 »
Von den Stk. Nr. 10392, lautend auf 1000 » per 35 »

Landesgericht für Z. R. S. Wien
Abt. 48, am 23. II. 1937.

L. S. (5075 AB) 1157 I

# Industrie de Pierres Scientifiques
## H. Djevahirdjian S.A. Monthey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le **mercredi 5 mai 1937, à 14 h. 30, au siège social, à Monthey.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration pour l'exercice 1936.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération, approbation des comptes.
4. Opérations statutaires.

Les cartes d'admissiou peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au 1er mai à midi, au Siège social à Monthey.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès le 22 avril, du bilan et compte de profits et pertes.

(2316 S) 1156 i LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

# Galeries du Commerce S. A. Lausanne

**Le dividende de l'exercice 1936** est payable, contre remise du **coupon No. 28 par Fr. 33.** — net d'impôt, aux domiciles ci-après: 1154

MM. Bugnion et Cie, Banquiers, Lausanne,
Société de Banque Suisse, Lausanne,
Union de Banques Suisses, Lausanne.

**Le Conseil d'administration.**

# Crédit Lyonnais

Fondé en 1863 — Société Anonyme

**Capital: 400 millions**
**Réserves: 300 millions**

**Bilan au 28 février 1937** 270

ACTIF

| | | |
|---|---|---|
| Encaisse, Trésor, Banque de France | Fr. | 855,133,665.44 |
| Avoirs dans les Banques | » | 867,705,677.61 |
| Portefeuille et Bons de la Défense Nationale | » | 7,224,396,593.34 |
| Avances sur garanties et Reports | » | 470,071,449.83 |
| Comptes courants | » | 2,662,628,990.61 |
| Portefeuille titres (actions, bons, obligations, rentes) | » | 3,494,873.— |
| Comptes d'ordre et divers | » | 137,205,453.82 |
| Immeubles | » | 35,000,000.— |
| | Fr. | 12,255,636,703.70 |

PASSIF

| | | |
|---|---|---|
| Dépôts et Bons à vue | Fr. | 4,397,920,270.80 |
| Comptes courants | » | 5,894,040,524.78 |
| Comptes exigibles après encaissement | » | 212,279,108.60 |
| Acceptations | » | 241,463,327.98 |
| Bons à échéance | » | 88,977,436.96 |
| Comptes d'ordre et divers | » | 196,960,567.45 |
| Solde du compte «Profits et Pertes des Exercices antérieurs» | » | 23,995,467.13 |
| Réserves diverses | » | 800,000,000.— |
| Capital entièrement versé | » | 400,000,000.— |
| | Fr. | 12,255,636,703.70 |

Certifié conforme aux écritures:

Le Président du Conseil d'administration: Baron Brineard.
Les Directeurs généraux: R. Masson. E. Escarra.

## Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Etiketten
MUSTERKARTENFABRIK
BUCHDRUCKEREI

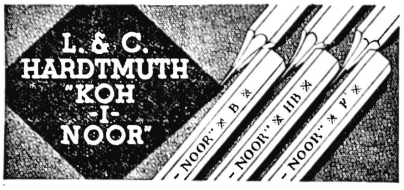
EDRUM AG
ZÜRICH
RÜDIGERSTR. 15
TEL. 70.995

Spezialmaschinen.....
unsere Preise überraschen



**Sitzungen und Konferenzen**
im
**Hotel Schweizerhof, Bern**
Der Treffpunkt der Geschäftswelt
6-8 Bequeme Räume und Säle








Günstig gelegener, grosser 1018 (OF 50 Z)

**Lagerplatz**

mit guten Zufahrten und evtl. Geleiseanschluss preiswert **zu vermieten.** Gefl. Anfragen durch Chiffre **OF 4110 Z** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

**Jubiläums-Schreibtisch**
**Fr. 150.—**

Ein elegantes Schreibpult für Büro und Privat, 7 einfache und 1 Doppelschublade, Ecken und Kanten gerundet, Linoleumsockel. — Eiche hell, 138 × 75 cm. Wir empfehlen Ihnen, sich dieses wirklich ausserordentlich preiswerte Pult unverbindlich zeigen zu lassen!

*Jubiläums-Artikel werben bei*
büro Fünfer
ZÜRICH MÜNSTERHOF
*50 Jahre*

35-5


## 6½ % Sterling Bonds des Deutschen Kalisyndikates G. m. b. H.

**Serie C.**

In der im Beisein eines öffentlichen Notars am 12. April 1937 in London vorgenommenen Ziehung sind die nachbezeichneten Obligationen zur Rückzahlung am **1. Juli 1937** zu 102½% gezogen worden:

**£ 1000**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 00019 | 00043 | 00053 | 00183 | 00367 | 00422 | 00438 | |
| 7 Bonds à £ 1000 | | | | | | | £ 7,000 |

**£ 500**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 00517 | 00575 | 00744 | 00754 | 00801 | 00852 | 00881 | |
| 00949 | 01066 | 01226 | 01253 | 01308 | 01405 | 01411 | |
| 01458 | 01505 | | | | | | |
| 16 Bonds à £ 500 | | | | | | | £ 8,000 |

**£ 100**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 01709 | 01771 | 02218 | 02236 | 02259 | 02292 | 02445 | |
| 02473 | 02492 | 02542 | 02562 | 02565 | 02567 | 02587 | |
| 02616 | 02645 | 02711 | 02720 | 02806 | 02987 | 03019 | |
| 03098 | 03137 | 03179 | 03306 | 03366 | 03520 | 03573 | |
| 03672 | 03699 | 03881 | 03904 | 04026 | 04052 | 04067 | |
| 04091 | 04146 | 04199 | 04221 | 04250 | 04272 | 04279 | |
| 04335 | 04421 | 04465 | 04545 | 04793 | 04876 | 04885 | |
| 04927 | 04937 | 05014 | 05256 | 05367 | 05376 | 05382 | |
| 05591 | 05718 | 05942 | 06125 | 06149 | 06194 | 06359 | |
| 06365 | 06410 | 06427 | 06436 | 06473 | 06673 | 06726 | |
| 06739 | 06833 | 06959 | 07002 | 07156 | 07190 | 07332 | |
| 07344 | 07378 | 07406 | 07525 | 07545 | 07547 | 07566 | |
| 07590 | 07691 | 07754 | 07830 | 07884 | 08019 | 08023 | |
| 08147 | 08203 | 08206 | 08295 | 08539 | 08576 | 08584 | |
| 08860 | 09011 | 09064 | 09410 | 09419 | 09433 | 09444 | |
| 09485 | 09586 | 09592 | 09623 | 09685 | 09686 | 09725 | |
| 09817 | 09927 | 09967 | 10026 | 10073 | 10329 | 10458 | |
| 10463 | 10569 | 10599 | 10812 | 10865 | 10900 | 10902 | |
| 10932 | 11153 | 11298 | 11318 | 11381 | 11391 | 11469 | |
| 11522 | 11739 | 11787 | 11803 | 11820 | 11923 | 11957 | |
| 12003 | 12013 | 12128 | 12213 | 12227 | 12246 | 12268 | |
| 12273 | 12274 | 12373 | 12398 | 12414 | 12419 | 12423 | |
| 12674 | 12882 | 12885 | 12905 | 13060 | 13105 | 13163 | |
| 13248 | 13343 | 13361 | 13445 | 13454 | 13473 | 13788 | |
| 13789 | 13869 | 13874 | 13902 | 13929 | 13941 | 13959 | |
| 13991 | 14100 | 14148 | 14159 | 14233 | 14321 | 14356 | |
| 14405 | 14574 | 14729 | 14989 | 15152 | 15245 | 15356 | |
| 15532 | 15540 | 15548 | 15764 | 15885 | 16135 | 16145 | |
| 16198 | 16211 | 16312 | 16358 | 16425 | 16445 | 16495 | |
| 16542 | 16583 | 16687 | 16728 | 16815 | 16917 | 16947 | |
| 17098 | 17132 | 17163 | 17312 | 17332 | 17355 | 17442 | |
| 17451 | 17516 | 17519 | 17523 | 17558 | 17583 | 17607 | |
| 17661 | 17670 | 17723 | 17737 | 17762 | 17796 | 17824 | |
| 17905 | 17937 | 18003 | 18173 | 18247 | 18434 | | |
| 237 Bonds à £ 100 | | | | | | | £ 23,700 |

**£ 50**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18619 | 18630 | 18636 | 18671 | 18857 | 18877 | 18878 | |
| 19084 | 19119 | 19254 | 19486 | 19612 | 19645 | 19679 | |
| 19784 | 19879 | 19944 | 19966 | 19980 | 20037 | 20084 | |
| 20114 | 20155 | 20159 | 20348 | 20493 | 20495 | 20507 | |
| 20620 | 20643 | 20717 | 20733 | 20756 | 20783 | 20798 | |
| 20806 | 20852 | 21046 | 21120 | 21172 | 21228 | 21262 | |
| 21405 | 21443 | | | | | | |
| 44 Bonds à £ 50 | | | | | | | £ 2,200 |

**£ 20**

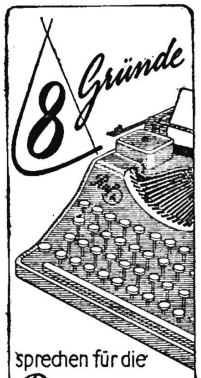
| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21700 | 21782 | 21882 | 22093 | 22189 | 22339 | 22408 | |
| 22477 | 22535 | 22561 | 22603 | 22725 | 22766 | 22806 | |
| 22914 | 22915 | 22925 | 22926 | 22935 | 22944 | 22989 | |
| 23080 | 23086 | 23120 | 23247 | 23250 | 23262 | 23426 | |
| 23557 | 23605 | 23803 | 23853 | 23958 | 23966 | 23979 | |
| 24017 | 24058 | 24197 | 24264 | 24297 | 24307 | 24529 | |
| 24628 | 24629 | 24665 | 24764 | 24833 | 24983 | 25104 | |
| 25138 | 25195 | 25222 | 25301 | 25326 | 25468 | 25503 | |
| 25607 | 25802 | 25866 | 25872 | 25916 | 25927 | 26030 | |
| 26096 | 26185 | 26191 | 26336 | 26378 | 26509 | 26535 | |
| 70 Bonds à £ 20 | | | | | | | £ 1,400 |
| | | | | | | | £ 42,300 |

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die Einlösung der Titel, welche mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen sind, erfolgt am 1. Juli 1937 an bei den offiziellen Zahlstellen und zwar in der Schweiz nach Wahl des Inhabers zum jeweiligen Sichtkurs des Pfund Sterling oder des Dollars auf Basis des Umrechnungskurses von $ 4.86 = £ 1.— — bei der **Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** und ihren sämtlichen Niederlassungen. 1148

**Restantenliste.**

**Ausgelost per 1. Januar 1934:**
1 Obligation à £ 50: Nr. 21442
**Ausgelost per 1. Juli 1936:**
1 Obligation à £ 100: Nr. 8001
**Ausgelost per 1. Januar 1937:**
1 Obligation à £ 500: Nr. 858
4 Obligationen à £ 100: Nr. 11449, 11741, 15334, 18305
6 Obligationen à £ 20: Nrn. 22143, 22144, 23863, 24032, 24470, 24649.

LONDON, 12. April 1937. **J. Henry Schröder & Co.**


sprechen für die
Ruf-Portable:

1. Spezieller Buchungswagen
2. 1a Korrespondenz-Maschine
3. Normaltastatur, Schrift voll sichtbar
4. Klare Durchschläge
5. Regelmässige, extra schöne Schrift
6. Leiser, leichter Gang
7. Randsteller, Tabulator von vorn bedienbar.
8. Schweizer Fabrikat

Ruf Buchhaltung
Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19



**Handels- & Rechts-Auskünfte**
**Renseign. commerc. & juridiq.**

**Aarau:** *Sandmeier*, Adv. Ink.
**Bern:** *Gläubigerschutz-Verb.*, Bürgerhaus. Ink. u. Ausk.
**Genève:** Me *L. Willemin*, avocat, Céard 13, Adv., Ink. — *A. Luthi*, agt. aff. autorisé. Gérant Creditreform. 8 Vieux Collège.
**Grenchen:** *Büro Katlen*, Ink.
**Locarno:** *Janner & Nessi*, Treuhand.-Inkasso-Ausk.
**Lugano:** *Dr. Pozzi & Dr. Plätsch*, Adv.&Not.T.23.252
**Luzern:** *Balmer-Ott*, Sachwalter.
**Montreux:** *A. Pittier*, R'agent
**Olten:** *Eugen Nagel*, Treuhand-Notariat. Tel. 3634.
**St. Gallen:** *Max Baumann*, Rechts- u. Inkassobureau.
**Zürich:** *Prudentia A.-G.*, Alfr. Escherstr. 60. Tel. 31.902.



COLOMBA
KOHLE-PAPIER
Ist Schweizerfabrikat u. verdient den Vorzug
Lichtecht · Griffrein · Ergiebig


## Gesellschaft des Aare- & Emmenkanals in Solothurn

**Dividenden-Zahlung**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1936 wie folgt festgesetzt worden:

Fr. 40.— pro Aktie, abzüglich
„ 2.40 6% Couponsteuer,
Fr. 37.60 netto.

Die Einlösung der Coupons erfolgt ab heute spesenfrei an der Kasse unserer Gesellschaft in Solothurn.

Bei der Solothurner Kantonalbank,
„ „ Solothurner Handelsbank,
„ „ Schweiz. Volksbank in Solothurn,
Bei der Kantonalbank von Bern in Bern,
„ „ Spar- & Leihkasse in Bern.

**Solothurn,** den 19. April 1937. 1155

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne